

RAUMTHERMOSTAT: ROOM CONTROL

1 – TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

	Temperatureinstellbereich:	-9,5°C bis +45,5°C
	Präzision:	+/- 0,5°C
	Schutzart:	IP20
	Spannungsversorgung:	Batterie 3V Typ CR2477N
	Geschätzte Batteriedauer:	Etwa 1 Jahr
	Übertragungsfrequenz:	433,20 MHz
	Übertragungshäufigkeit:	Alle 5 Minuten
	Empfohlene Installationshöhe über Bodenniveau:	1,5 Meter
	Maximale Übertragungsdistanz:	7 - 8 Meter

2 – HINWEISE

Bevor Sie fortfahren, lesen Sie bitte sorgfältig dieses Handbuch. Alle örtlichen und nationalen Gesetzesvorschriften sowie die europäischen Bestimmungen müssen bei der Installation und Benutzung der Vorrichtung erfüllt sein. Diese Vorrichtung ist nur für den Innenbereich und nur für den Gebrauch bestimmt, für den sie vorgesehen ist. Versuchen Sie nicht, sie auf irgendeine Weise zu reparieren. Diese Vorrichtung ist nicht für den Gebrauch durch Personen (einschließlich Kindern) bestimmt, deren körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten eingeschränkt sind oder die keine Erfahrung oder Kenntnisse besitzen, es sei denn, solche Personen werden von einer Person beaufsichtigt oder eingewiesen, die für ihre Sicherheit beim Gebrauch des Gerätes verantwortlich ist. Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Vorrichtung spielen. Einige Teile etwa die Batterie, können verschluckt werden. In diesem Fall ist sofort ein Arzt zu verständigen.

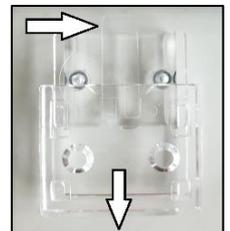
Die Vorrichtung ist vor Niederschlägen, Feuchtigkeit, Flüssigkeiten und allen Stoffen zu schützen, die die innen liegenden elektronischen Schaltkreise angreifen können. Sollte die Vorrichtung nass werden, ist die Batterie herauszunehmen. Lassen Sie sie für längere Zeit offen bei Raumtemperatur trocknen. Sie darf nicht in sehr staubigen oder schmutzigen Umgebungen verwendet oder aufbewahrt werden. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer verkürzen, die Batterie schädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder sogar zum Schmelzen bringen. Sie darf nicht in zu kalter Umgebung aufbewahrt werden. Wenn sie sich nämlich wieder erwärmt, kann sich in ihrem Innern Feuchtigkeit bilden, die unter Umständen die elektronischen Schaltkreise schädigt. Die Vorrichtung nicht fallen lassen, keinen Schlägen oder Stößen aussetzen und nicht schütteln. Ein solch nachlässiges Verhalten kann zu Defekten führen. Keine korrosiven chemischen Stoffe, Lösungen oder ätzende Reinigungsmittel für die Säuberung benutzen. Die Gewährleistungsfrist für die Batterie beträgt 6 Monate ab dem Kaufdatum. Die Gewährleistung erlischt, wenn der Defekt durch einen sachwidrigen Gebrauch verursacht oder wenn diese Anleitung nicht eingehalten worden ist.



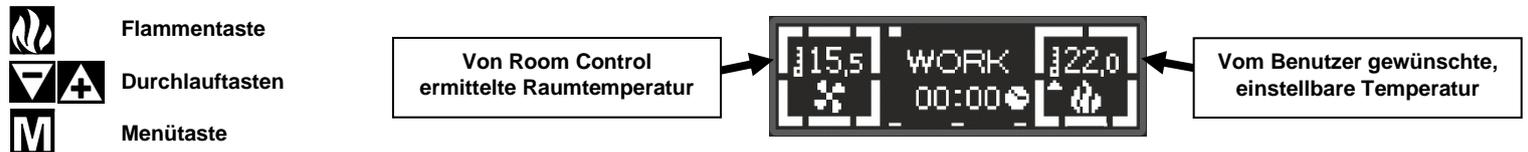
Am Ende seiner Lebensdauer darf weder das Produkt, noch die Altbatterie mit dem Siedlungsabfall entsorgt werden. Diese sind vielmehr nach den geltenden einschlägigen Vorschriften zu entsorgen. Die Vorrichtung ist bei einer geeigneten Sammelstelle abzugeben. Die sachgerechte Entsorgung verhindert nicht nur eine Verschmutzung der Umwelt, sondern ermöglicht darüber hinaus auch die Einsammlung und Wiederverwertung der Werkstoffe.

3 – INSTALLATION

Der Thermostat muss weitab von Wärmequellen, Fenstern, Türen oder Sonstigem installiert werden, das die Temperaturwahrnehmung verfälschen kann. Dazu gehören Zugluft, Wärmepumpen oder Klimageräte. Es wird empfohlen, ihn etwa 1,5 Meter über Bodenniveau zu installieren und um ihn herum etwa 50 bis 60 cm frei zu lassen, um die Temperaturwahrnehmung nicht zu verfälschen. Bei der Installation ist außerdem der Höchstabstand von 7 bis 8 Metern vom Wärmeerzeuger einzuhalten und sicherzustellen, dass keine Hindernisse wie Mauern, Möbel oder Türen die Verbindung stören können. Für die Wandbefestigung der Vorrichtung reicht es aus, auf die im hinteren Anschluss befindliche Lasche zu drücken und die Befestigungsplatte nach unten herauszuziehen (siehe die nebenstehende Abbildung). Anschließend die Befestigungsplatte mit geeigneten Dübeln an der Wand befestigen und die Vorrichtung wieder einhängen. Wenn Sie keine Löcher in die Wand treiben möchten, kann die Vorrichtung mit dem zum Lieferumfang gehörenden Klettverschluss verankert werden.



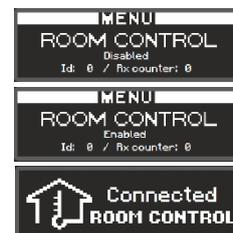
4 – LEGENDE DES DISPLAYS



5 – BEDIENUNG UND VERBINDUNG MIT DEM WÄRMEERZEUGER

Um die Vorrichtung verwenden zu können, muss beim ersten Mal die folgende Prozedur befolgt werden:

- 1) Den Knopf B von Room Control drücken, um die Vorrichtung zu starten. Für einige Augenblicke leuchtet die LED A auf.
- 2) Mehrmals die **Menütaste** auf dem kleinen Bedienfeld des Wärmeerzeugers drücken, bis die Seite **ROOM CONTROL** erscheint. Die Bildschirmseite sieht wie folgt aus:
- 3) Eine der **Durchlauftasten** (Pfeil aufwärts oder Pfeil abwärts) drücken, um sie zu aktivieren. Die folgende Bildschirmseite erscheint:
- 4) Nochmals den Knopf B von Room Control drücken.
- 5) Die **Flammentaste** betätigen, sodass die folgende Seite erscheint: Room Control ist nun mit dem Wärmeerzeuger verbunden.
- 6) Nun kann eine der beiden vorhandenen Betriebsarten gewählt werden, der „Eco Mode“ oder der „Switch Mode“, die weiter hinten erläutert sind. Um eine Betriebsart zu wählen, reicht es aus, eine der **Durchlauftasten** zu drücken (Pfeil aufwärts oder Pfeil abwärts). Nachdem die Betriebsart ausgewählt worden ist, wird sie mit der **Menütaste** bestätigt.



6 – DIE FUNKTION „ECO MODE“ (nur Modulation)

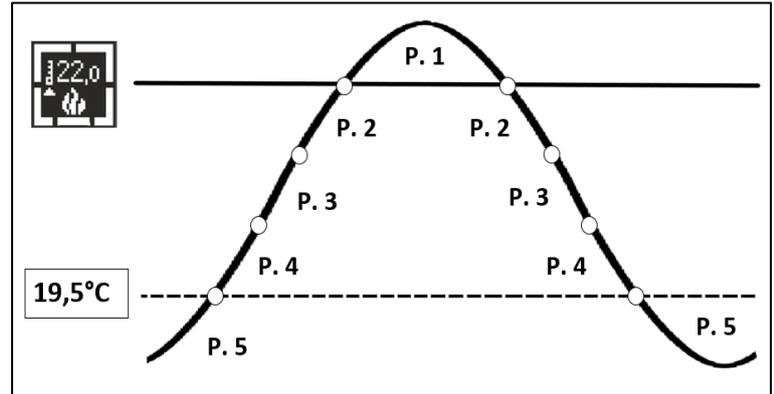
Mit der Funktion „Eco Mode“ regelt die Vorrichtung die Gebläse- und Verbrennungsleistung des Wärmeerzeugers automatisch nach der vom Kunden auf dem Display des Wärmeerzeugers eingestellten Temperatur. Jederzeit kann die eingestellte Temperatur mit den **Durchlauf-tasten** (Pfeil aufwärts und Pfeil abwärts) geändert werden.

Der Wärmeerzeuger arbeitet mit der höchsten Verbrennungs- und Gebläseleistung. Beide werden nachgeregelt, wenn sich die Raumtemperatur der eingestellten Temperatur nähert. Ist die eingestellte Temperatur erreicht, werden sowohl die Verbrennungsleistung, als auch die Gebläseleistung auf das Mindestniveau abgesenkt.

Mit diesem Programm lässt sich die mitgelieferte Infrarotfernbedienung nicht verwenden.

Achtung: Die Heiz- und Gebläseleistung hängen von der eingestellten Temperatur ab. Wenn die Solltemperatur zu hoch, also nicht erreichbar ist, kann es sein, dass das Heizgerät längere Zeit mit Höchstleistung arbeitet.

Achtung: Bei der Funktion „Eco Mode“ wird das Gerät nicht ein- oder ausgeschaltet. Ein- und Ausschaltungen müssen stets vom Bedienfeld aus mit der **Flammentaste** oder mittels Programmierung vorgenommen werden. Wir erinnern daran, dass die Signalübertragung zum Wärmeerzeuger durch die Umgebung beeinflusst werden kann. Dicke Mauern können die Reichweite herabsetzen, die in der Regel etwa 7 bis 8 Meter beträgt.



Auf dem Display eingestellte Temperatur: 22°C
Hysterese: 2°C
Verbrennungsleistung: automatisch

7 – FUNKTION „SWITCH MODE“ (Modulation mit Aus- und Einschaltungen)

Bei der Funktion „Switch Mode“ erreicht die Vorrichtung mit der vorgegebenen Leistung die eingestellte Raumtemperatur und senkt nach deren Überschreiten die Gebläse- und Verbrennungsleistung des Wärmeerzeugers stufenweise ab.

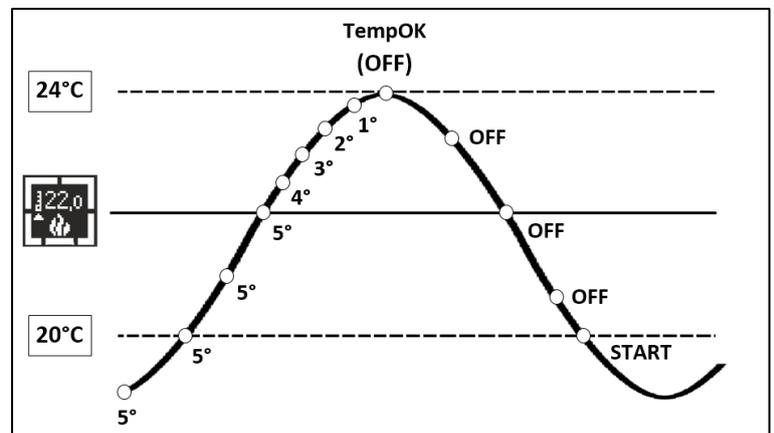
Wird die Raumtemperatur um mehr als 2°C überschritten, veranlasst die Vorrichtung das Abschalten des Wärmeerzeugers. Wenn die Raumtemperatur um mehr als 2°C unter die eingestellte Temperatur gefallen ist, schaltet sich der Wärmeerzeuger automatisch wieder ein.

Jederzeit kann die gewünschte Raumtemperatur mit den Tasten **Pfeil abwärts** und **Pfeil aufwärts** geändert werden.

Mit diesem Programm lässt sich die mitgelieferte Infrarotfernbedienung nicht verwenden. **WICHTIG:** Lesen Sie auch Kapitel 11!

Wir möchten dies an einem Beispiel erläutern:

In diesem Fall hat der Benutzer die maximale Verbrennungsleistung (5) und die Raumtemperatur 22°C gewählt. Bei dieser Einstellung bringt der Wärmeerzeuger die Temperatur mit der gewählten Leistung (5) auf 22°C, um anschließend nachzuregeln. Wenn trotz der Nachregelung die Raumtemperatur auf über 24°C ansteigen sollte, wird der Wärmeerzeuger ausgeschaltet. Er wird schließlich mit der zuvor gewählten Leistung (in diesem Fall die 5. Stufe) erst dann wieder eingeschaltet, wenn die Raumtemperatur auf unter 20°C gefallen ist.



Auf dem Display eingestellte Temperatur: 22°C
Hysterese: 2°C
Auf dem Display eingestellte Leistung: 5

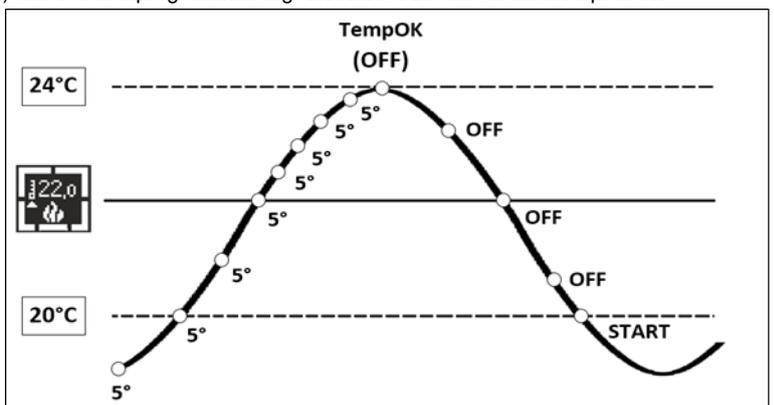
ACHTUNG: Die Grafik bietet nur eine grobe Orientierung, weil der Verlauf der Raumtemperatur auch erheblich mit der Dämmung des Wohnraums (Energieeffizienzklasse des Gebäudes) und dem Standort des Gerätes innerhalb der Wohnung schwanken kann.

Dadurch kann es vorkommen, dass der Wärmeerzeuger nicht zum automatischen Aus- und Einschalten kommt, was aber nicht auf einen Produktdefekt hindeutet. Jede Gewährleistung für die Lebensdauer des elektrischen Widerstandes wird ausgeschlossen, wenn dieser durch zu viele Zündvorgänge überbeansprucht wird. Zulässig sind höchstens jeweils 3 Ein- und Ausschaltvorgänge täglich.

8 – FUNKTION "COMFORT MODE" (Ein- und Ausschalten sowie Wochenprogrammierung).

Die Funktion Natural ist nutzbar. Die Verbrennungsleistung und die Ventilationsgeschwindigkeit sind unabhängig voneinander und müssen vom Benutzer ausgewählt werden. 3 vom Benutzer einstellbare Temperaturstufen (T1, T2, T3) und Wochenprogrammierung. **WICHTIG:** Lesen Sie auch Kapitel 11!

- MODULATIONSFREIES EIN- UND AUSSCHALTEN
- ES IST MÖGLICH, DIE FUNKTION NATURAL ZU VERWENDEN
- ES IST MÖGLICH, DIE VERBRENNUNGSLEISTUNG ZU WÄHLEN
- ES IST MÖGLICH, DIE VENTILATIONSGESCHWINDIGKEIT ZU WÄHLEN
- DIE EIN- UND AUSSCHALTUNGEN WERDEN DURCH DIE ZIELTEMPERATUR (T1, T2, T3) MIT DER HYSTERESE VON 2°C GEREGLT.
- MÖGLICHKEIT, DIE ZIELTEMPERATUR AUF DER HAUPTSEITE DER ANZEIGE ZU ÄNDERN, NUR FÜR DIE DAUER DES AKTUELLEN TEMPERATURBEREICHS (T1, T2, ODER T3).
- DER BUCHSTABE "M" ERSCHEINT AUF DER ANZEIGE, WENN DIE ZIELTEMPERATUR MANUELL GEÄNDERT WIRD.
- DIE MANUELL GEÄNDERTE ZIELTEMPERATUR (T1, T2, ODER T3) WIRD BEI DER ERSTEN ÄNDERUNG DES TEMPERATURBEREICHS (T1, T2, ODER T3) AUTOMATISCH AUF DIE URSPRÜNGLICH PROGRAMMIERTE ZIELTEMPERATUR ZURÜCKGESTELLT.



Auf dem Display eingestellte Temperatur: 22°C
Hysterese: 2°C
Auf dem Display eingestellte Leistung: 5



COMFORT MODE: PROGRAMMIERUNG



Taste für den Zugriff auf die Raumsteuerungsfunktion.



Tasten zum Aktivieren der Funktion (Enabled/Disabled).



"M"- und "+"-Tasten zur Funktionsauswahl.



Flammentaste zur Bestätigung (T1, T2, T3).



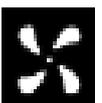
Tasten zum Ändern/Einstellen von Temperaturen (T1, T2, T3).



Flammentaste, um das T zu bestätigen und zum nächsten zu gehen.



Taste, um T1, T2 oder T3 und die Uhrzeit auszuwählen;
mit der Flammentaste bestätigen.



Belüftungsschlüssel zum Kopieren auf den nächsten Tag
(Monday → Tuesday, ..., Sunday).



Uhrentaste zur Auswahl des zu programmierenden Tages.



Taste, um zum Menü zurückzukehren.

9 – DEAKTIVIERUNG VON ROOM CONTROL

Die Funktion von Room Control kann jederzeit deaktiviert werden. Deaktiviert wird die Vorrichtung wie folgt:

- 1) Mehrmals die **Menütaste** auf dem kleinen Bedienfeld des Wärmeerzeugers drücken, bis die Seite **ROOM CONTROL** erscheint.
- 2) Eine der **Durchlaufstasten** (Pfeil aufwärts oder Pfeil abwärts) drücken, sodass "DISABLED" erscheint.

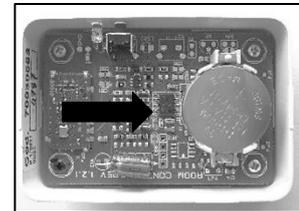
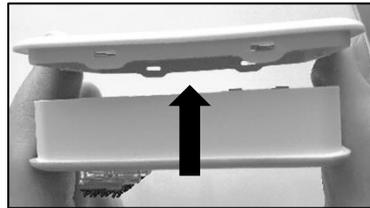


- 3) Nachdem dieser Hinweis erschienen ist, erfolgt die Bestätigung mit der **Menütaste**.

Um die Funktion wieder zu aktivieren, reicht es aus, die oben erläuterte Prozedur zu wiederholen, wobei dieses Mal zu wählen ist: "Enabled".

10 – BATTERIEWECHSEL

Wenn die Vorrichtung das Signal nicht mehr überträgt, erscheinen 3 kurze Striche auf dem Display des Wärmeerzeugers (siehe die nachstehende Abbildung). Dies bedeutet, dass die Batterie gewechselt werden muss. Dazu die beiden Halbschalen der Vorrichtung trennen, indem man einen leichten Druck nach außen ausübt. Dann die Batterie erneuern. Drücken Sie dann erneut die Taste B am Raumbediengerät, um das Gerät einzuschalten; die LED A leuchtet einige Augenblicke lang auf. Wenn die Raumtemperatur nicht sofort über dem Lüftungssymbol erscheint, wiederholen Sie den gesamten Einschaltvorgang wie auch Kapitel 5 beschrieben. Beim Batteriewechsel sollte man sich vergewissern, dass die richtige Polung eingehalten wird und dass die Kontakte der Vorrichtung und der Batterie sauber sind. Sind sie dies nicht, müssen sie gesäubert werden. Die Altbatterie muss nach der Entnahme auf sichere Weise entsorgt werden.



11 – ERSTMALIGE AKTIVIERUNG/MODUSWECHSEL



Am Ende des Verfahrens der ersten Aktivierung (oder nach dem Austausch der Batterie oder nach einem Wechsel der Betriebsart), wenn eine der Funktionen "Switch Mode" oder "Comfort Mode" gewählt wird, immer daran denken:

- 1) die erste Zündung manuell über die Taste **FLAMME** auf dem Bedienfeld zu starten;
- 2) danach erneut die Taste **B** am Raumbediengerät zu drücken (LED A leuchtet kurz auf), um es wieder mit dem Ofen zu verbinden und die gemessene Temperatur zu aktualisieren.